



Neue Technologietransfer- Verordnung

VO EG Nr. 772/2004

Dr. Martin Ammann

14. September 2004

Neue Technologietransfer-Verordnung

1. Generelles zu GVOs

1.1 Übersicht

- Verbot (81 I EG-Vertrag)
- Nichtigkeit (81 II EG-Vertrag)
+ Schadenersatzforderungen + Strafmassnahmen
- Freistellung (81 III EG-Vertrag)
 - Einzelfreistellung
 - Gruppenfreistellung

Generelle Reform des EG-Wettbewerbsrechtes

Neu seit 1.5.2004:

- keine Meldemöglichkeit bei der Kommission mehr,
- Pflicht zur Selbsteinschätzung

Neue Technologietransfer-Verordnung

1. Generelles zu GVOs

1.2 Neues Regelwerk

- Neue Kartellverfahrensverordnung (EG Nr. 1/2003)
- Vertikal-GVO (EG Nr. 2790/1999) + Leitlinien
- Horizontal-GVO (EG Nr. 2658/2000) + Leitlinien
- FuE-GVO (EU Nr. 2659/2000)
- Spezialisierungs-GVO (EU Nr. 2658/2000)

Neue Technologietransfer-Verordnung

1. Generelles zu GVOs

1.3 Neues Regime

- Einheitlicher Aufbau der GVOs
- Mehr ökonomischer Ansatz
- weniger formalistisch
 - keine „weissen Klausen“ mehr
 - nur noch - “Kernbeschränkungen”
 - „nicht freigestellte Klauseln“
- mehr Eigenverantwortung
- Verordnung - Leitlinien

Neue Technologietransfer-Verordnung

2. TT-GVO

VO EU Nr. 772/2004

- In Kraft seit 1.5.2004 / Geltung bis 30.4.2014
(Art. 11 TT-GVO)
- Ersetzt Technologietransfer VO EG Nr. 240/96
(Art. 9 TT-GVO)
- Übergangsfrist bis 31. März 2006
(Art. 10 TT-GVO)
- Leitlinien
(Abl 2004/C 101/02)

Neue Technologietransfer-Verordnung

3. Wichtige Begriffe

3.1 **TECHNOLOGIE** (Art. 1 I b TT-GVO)

a) Patente (Art. 1 I h TT-GVO)

- Patente
- Patentanmeldung
- Gebrauchsmuster
- Gebrauchsmusteranmeldungen
- Geschmacksmuster
- Topografien von Halbleitererzeugnissen
- ergänzende Schutzzertifikate für Arzneimittel
- Sortenschutzrechte

nicht:

- Warenzeichen
- Urheberrechte (Ausnahme siehe c)

b) Know-How (Art. 1 I TT-GVO)

- geheim, wesentlich, identifiziert

c) Software (neu!)

Neue Technologietransfer-Verordnung

3. Wichtige Begriffe

3.2 TECHNOLOGIETRANSFER (Art. 1 I b TT-GVO)

- Lizenzierung
- Übertragung

Neue Technologietransfer-Verordnung

3. Wichtige Begriffe

3.3 **KONKURRIERENDE UNTERNEHMEN** (Art. 1 II j TT-GVO)

NICHT KONKURRIERENDE UNTERNEHMEN

- auf relevantem Technologiemarkt
- auf relevantem Produktmarkt

Testfragen:

- räumlicher Markt?
- sachlicher Markt?
- austauschbare oder substituierbare Technologien / Produkte?

Neue Technologietransfer-Verordnung

3. Wichtige Begriffe

3.4 MARKTANTEILE

auf relevantem Technologie- oder Produktemarkt
(Art. 3 TT-GVO, vgl. auch Art. 8 TT-GVO)

Neue Technologietransfer-Verordnung

3. Wichtige Begriffe

3.5 WECHSELSEITIGE – NICHT WECHSELSEITIGE LIZENZVEREINBARUNGEN (vgl. Art. 4 TT-GVO)

Neue Technologietransfer-Verordnung

4. Mechanik der TT-GVO

4.1 Freistellung gemäss TT-GVO, wenn innerhalb Marktanteilsschwellen

- bei **konkurrierenden** Unternehmen
 - ⇒ gemeinsamer Marktanteil grösser als **20 %**
(Art. 3 I TT-GVO)
- bei **nicht konkurrierenden** Unternehmen
 - ⇒ individueller Marktanteil grösser als **30 %**
(Art. 3 II TT-GVO)

Wenig grössere Marktanteile

- ⇒ keine per se Vermutung des Verbotes
- ⇒ individuelle Beurteilung → Leitlinien

Anwendungsfragen: vgl. auch Art. 8 TT-GVO

Neue Technologietransfer-Verordnung

4. Mechanik der TT-GVO

4.2 Freistellung, wenn nur zwei Unternehmen beteiligt: Lizenzgeber - Lizenznehmer (Art. 2 I TT-GVO)

≠ Technologiepool → Leitlinien

≠ Mehrparteienlizenzen → Leitlinien

Neue Technologietransfer-Verordnung

4. Mechanik der TT-GVO

4.3 Freistellung, solange

- Rechte an Technologie nicht abgelaufen
- Know-How geheim

(Art. 2 II TT-GVO)

Neue Technologietransfer-Verordnung

4. Mechanik der TT-GVO

4.4 Freistellung, solange

- keine Kernbeschränkungen
(Art. 4 TT-GVO)
- wenn eine Kernbeschränkung vorliegt
 - generelle Ausnahme der ganzen Vereinbarung von der Freistellung
 - individuelle Freistellung sehr unwahrscheinlich

Neue Technologietransfer-Verordnung

4. Mechanik der TT-GVO

4.5 Freistellung nicht für „Nicht freigestellte Beschränkungen“ (Art. 5 TT-GVO)

- Rest der Vereinbarung bleibt aber bestehen
- Individuelle Beurteilung möglich → Leitlinien

Neue Technologietransfer-Verordnung

4. Mechanik der TT-GVO

4.6 Entzug der Freistellung im Einzelfall möglich

- durch Kommission
(Art. 6 I TT-GVO)
- durch Wettbewerbsbehörden eines Mitgliedslandes
(Art. 6 II TT-GVO)

Neue Technologietransfer-Verordnung

4. Mechanik der TT-GVO

4.7 Generelle Nichtanwendbarkeitserklärung durch Kommission

- wenn grösser als **50 %** Marktanteil

(Art. 7 TT-GVO)

Neue Technologietransfer-Verordnung

5. Kernbeschränkungen

5.1 Mechanik

- Unterscheidung:
Konkurrierende – nicht konkurrierende
Unternehmen
(Art. 4 I / 4 II / 4 III TT-GVO)
- Kernbeschränkung – Ausnahme
- Bestimmungen, die etwas „bezwecken“
nicht notwendigerweise „bewirken“
(Art. 4 TT-GVO)

Neue Technologietransfer-Verordnung

5. Kernbeschränkungen

5.2 Kernbeschränkungen bei TT-Vereinbarungen zwischen konkurrierenden Unternehmung (Art. 4 I TT-GVO)

- a) Preisfestsetzungen
- b) Gegenseitige Produktions- und Absatzbeschränkungen
→ Ausnahmen
- c) Zuweisung von Märkten oder Kunden
→ zahlreiche Ausnahmen
- d) Beschränkung der
→ Verwertung eigener Technologie (Lizenznehmer)
→ Forschung und Entwicklung (beide Vertragspartner)

Neue Technologietransfer-Verordnung

5. Kernbeschränkungen

5.3 Kernbeschränkungen bei TT-Vereinbarungen zwischen nicht konkurrierenden Unternehmen (Art. 4 II TT-GVO)

- a) Preisfestsetzung
 - Ausnahmen
 - Höchstverkaufspreise
 - Preisempfehlungen
(ohne Druck und Anreize!)
- b) Beschränkung des Gebiets und Kundenkreises
 - zahlreiche Ausnahmen
- c) Beschränkung des aktiven und passiven Verkaufs an Endverbraucher
 - im selektiven Vertriebssystem
 - auf Einzelhandelsstufe

Neue Technologietransfer-Verordnung

6. Nicht freigestellte Beschränkungen

6.1 Mechanik

- Einzelne Bestimmungen nicht freigestellt
- Rest freigestellt
- Individualbeurteilung möglich

Neue Technologietransfer-Verordnung

6. Nicht freigestellte Beschränkungen

6.2 Ausschiessliche Rücklizenzverpflichtungen bei abtrennbaren - Verbesserungen - neuen Anwendungen

(Art. 5 I a TT-GVO)

freigestellt ist aber die nicht-exklusive Verpflichtung

Neue Technologietransfer-Verordnung

6. Nicht freigestellte Beschränkungen

6.3 Rückübertragung von

- abtrennbaren Verbesserungen
- neuen Anwendungen

(Art. 5 I b TT-GVO)

Neue Technologietransfer-Verordnung

6. Nicht freigestellte Beschränkungen

6.4 Nichtangriffsklauseln

- Möglich, aber Vorbehalt der Beendigung der Vereinbarung

(Art. 5 I c TT-GVO)

Neue Technologietransfer-Verordnung

6. Nicht freigestellte Beschränkungen

6.5 Bei nicht konkurrierenden Unternehmen Beschränkung des Lizenznehmers

- seine eigene Technologie zu verwerten
- Forschungs- und Entwicklungsarbeiten durchzuführen

Ausnahme: Schutz des Know-Hows